

Barcelona, 22. September 2006

Motorsport

Pierre Kaffer schnellster Audi Pilot in Barcelona

- **Wechselhaftes Wetter am ersten DTM-Tag in Spanien**
- **Sechs Audi Piloten in den Top Ten**
- **Rallye-Star Carlos Sainz erstmals im Audi A4 DTM**

Beim ersten Auftritt der DTM in Spanien war Pierre Kaffer (Audi Sport Team Phoenix) am Freitag der schnellste Audi Pilot. Auf der 2,949 Kilometer langen Streckenvariante des Grand Prix-Kurses in Barcelona fuhr Kaffer mit seinem Castrol Audi A4 DTM die viertschnellste Runde. Auf die Tagesbestzeit von Tabellenführer Bernd Schneider fehlten dem Deutschen lediglich 0,204 Sekunden.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Sechs Audi Piloten lagen am Ende des zweiten 90-minütigen Tests am Nachmittag in den Top Ten und sorgten damit für eine geschlossen starke Mannschaftsleistung des Audi Teams. Heinz-Harald Frentzen, Tom Kristensen, Mattias Ekström und Martin Tomczyk (alle Audi Sport Team Abt Sportsline) lagen auf den Positionen fünf bis acht innerhalb von 57 Tausendstelsekunden.

Den ersten Test am Vormittag beendeten überraschend Nicolas Kiesa und Vanina Ickx mit den 2004er A4 DTM des Kundenteams Futurecom TME auf den ersten beiden Positionen. Sie fuhren die schnellsten Runden in den ersten Minuten des Trainings, als die Strecke noch trocken war. Kurz darauf begann es zu regnen. Erst zum zweiten Test am Nachmittag trocknete die Strecke wieder ab.

Für das Qualifying am Samstag ist in Barcelona erneut wechselhaftes Wetter vorhergesagt. Der dadurch noch brisantere Kampf um die besten Startplätze wird ab 14:00 Uhr live im „Ersten“ übertragen. Dass es dabei um Tausendstelsekunden gehen wird, zeigte sich bereits am Freitag: Die schnellsten 17 Fahrzeuge lagen innerhalb einer Sekunde.

Prominenter Gast an der Audi Box ist in Barcelona Volkswagen Werksfahrer Carlos Sainz. Der zweifache Rallye-Weltmeister drehte am Freitag erste Proberunden mit dem Audi A4 DTM Renntaxi und wird am Samstagabend VIP-Gäste um den Circuit de Catalunya pilotieren.

Stimmen nach den Freitag-Tests

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Der Vormittag war wegen der Wetterkapriolen kaum nutzbar. Am Nachmittag haben wir vier Long-runs gefahren, die sehr gut waren. Einer davon war sogar ausgezeichnet. Sollte es am Sonntag trocken sein, haben wir eine gute Basis für das Rennen.“

Pierre Kaffer

Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14

17. Platz / 4. Platz, 1.03,459 Min.

„Am Morgen im Regen haben wir uns schwer getan. Im Trockenen lief es recht gut. Wir haben Reifen gespart und nur einen neuen Satz verwendet. Ich glaube, dass wir eine gute Abstimmung haben. Ich freue mich auf den Samstag, denn an Barcelona habe ich gute Erinnerungen aus meiner Zeit im Supercup. Die Strecke ist einfach klasse.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Heinz-Harald Frentzen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6

7. Platz / 5. Platz, 1.03,540 Min.

„Schön, dass wir hier in Barcelona gleich am ersten Tag alle möglichen Bedingungen kennen gelernt haben. Obwohl wir nur die kleine Streckenvariante fahren, kommen bei mir viele Erinnerungen an die alten Zeiten hoch. Wir hatten heute einen guten Tag ohne das geringste technische Problem und mit vielen Informationen, die enorm wichtig für das Wochenende sind.“

Tom Kristensen

Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7

9. Platz / 6. Platz, 1.03,576 Min.

„Es ist toll, mit der DTM hier in Barcelona auf diesem berühmten Kurs zu sein. Trotz der kurzen Variante ist die typische Charakteristik erhalten geblieben. Es gilt, bei der Abstimmung einen Kompromiss für die schnellen Kurven und langsamen Ecken zu finden. Mein Testtag heute war in Ordnung. Mercedes ist gute Rundenzeiten gefahren. Aber wir kennen unser Ziel, und wir wissen, was dafür zu tun ist.“

Mattias Ekström**Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5****13. Platz / 7. Platz, 1.03,582 Min.**

„Bei mir liefen Vormittag und Nachmittag heute ziemlich ähnlich und positiv. Mein Audi A4 DTM hat sich unter nassen Bedingungen zunächst nicht besonders gut angefühlt, aber dann haben wir große Fortschritte gemacht. Im Trockenen war es genau so, denn auch hier haben wir schnell eine gute Balance gefunden. Ich bin zuversichtlich.“

Martin Tomczyk**Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4****19. Platz / 8. Platz, 1.03,597 Min.**

„Den ersten Test unter so wechselhaften Bedingungen zu fahren, wenn man auf eine neue Strecke kommt, ist natürlich alles andere als optimal und hat für das Setup nicht viel gebracht. Dafür war der Nachmittag umso besser: Wir haben neue Details ausprobiert, die wir auch schon bei Tests gefahren sind und die offenbar gut funktionieren. Das hat sich besonders im Long-run ausgezahlt, mit dem ich absolut zufrieden bin.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Christian Abt**Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12****20. Platz / 10. Platz, 1.03,745 Min.**

„Obwohl ich viel Zeit wegen des Wechsels einer Antriebswelle verloren habe, bin ich eigentlich ganz zufrieden. Wir haben große Schritte nach vorne gemacht. Hätte ich im letzten Sektor keinen Fehler begangen und drei Zehntelsekunden verloren, wäre ich da, wo mein Teamkollege ist – ganz weit vorne. Wir sind gut aussortiert für das Qualifying, und einen Long-run habe ich auch schon gemacht.“

Frank Stippler**Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15****11. Platz / 11. Platz, 1.03,753 Min.**

„Zweimal im Mittelfeld – das ist ganz in Ordnung. Im Regen haben wir ein paar Dinge ausprobiert, ebenso am Nachmittag. Die Runde war noch nicht optimal. Ich glaube, da ist noch etwas Luft. Die Zeit von Pierre Kaffer ist im Bereich des Möglichen.“

Timo Scheider**Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen plus Audi A4 DTM #16****15. Platz / 12. Platz, 1.03,802 Min.**

„Es hat im Regen schwierig angefangen, ich war unzufrieden. Im Trockenen haben wir zwar eine Richtung gefunden, aber noch immer bin ich nicht zufrieden mit der Rundenzeit, die wir am Ende gefahren sind. Das ist zum Teil auf mich zurückzuführen, zum Teil auf die Abstimmung. Wir müssen noch um einiges schneller werden.“

Nicolas Kiesa**Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19****1. Platz / 15. Platz, 1.03,935 Min.**

„Unser Rennwochenende begann am Morgen schwierig, denn es regnete. Meine Rundenzeit reichte zur Bestzeit im ersten Test, danach wurde der Regen stärker. Meine Sektorzeiten waren im Vergleich zu den anderen Autos, die gleichzeitig auf der Strecke waren, sehr gut. Wir haben an der Abstimmung gearbeitet. Das Auto ist im Regen jetzt viel besser als in Zandvoort. Im zweiten Test haben wir die Feinabstimmung noch optimiert. Ich muss allerdings meine Linie in der ersten Kurve noch verbessern.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Vanina Ickx**Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20****2. Platz / 20. Platz, 1.04,996 Min.**

„Ich hatte einen interessanten Tag, der im Trockenen begann – das erklärt, warum wir an der Spitze der Zeitenlisten lagen. Am Nachmittag haben wir generell gut gearbeitet. Nicht optimal war, dass kleinere Bremsprobleme auftraten und mir ein Fehler mit dem neuen Reifensatz unterlief. Trotzdem war es ein guter Auftakt zum Rennwochenende.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):

„Unsere Piloten haben heute einen Barcelona-Schnellkurs bekommen: nasse, wechselhafte und trockene Bedingungen direkt hintereinander. Wir sind trotzdem cool geblieben und haben unser Programm abgespult. Jetzt sollten wir für alle Eventualitäten gerüstet sein.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Die Ergebnisse im Regen waren mit beiden Autos ziemlich ernüchternd. Wir haben die Abstimmung

geändert, konnten das im zweiten Test aber nicht ausprobieren, weil es nicht mehr geregnet hat. Im Trockenen haben wir mit der guten Basis weitergearbeitet, die wir von Zandvoort haben. Damit hat Pierre ein sehr gutes Ergebnis erreicht. Im Trockenen können wir schon zufrieden sein, im Regen noch nicht.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Vor uns liegt noch einige Arbeit. Mich freut, dass Frank Stippler gut dabei ist und beide Fahrer dicht beieinander liegen. Wir müssen aber mit beiden Autos noch schneller werden. Daran werden wir jetzt konsequent arbeiten.“

Kommunikation Motorsport
Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617
E-Mail motorsport-media@audi.de

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)